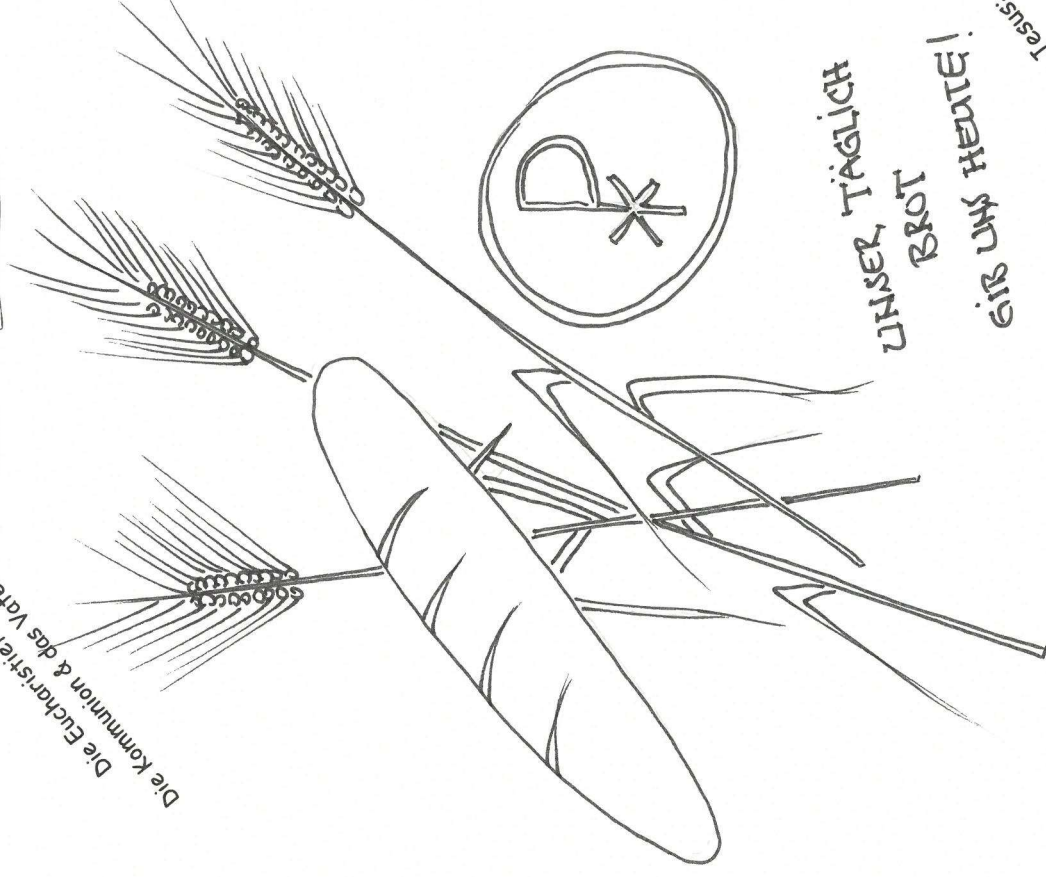


LÖSUNGEN

- 1) Richtig. Das Vaterunser hat uns Jesus selber gelehrt und darum ist es für uns Christen so wichtig und wertvoll.
- 2) Das Wort, das Jesus für Vater gebraucht heißt «Abba» und wir können es mit «Papa» übersetzen. Dass man Gott «Vater» nennt, ist nicht absolut neu. Aber dass man den allmächtigen Gott wie ein Kind als Papa ansprechen darf, das ist etwas, was es niemals zuvor gegeben hat.
- 3) alle drei Antworten sind richtig. Wir dürfen auch an Jesus denken, der von Sich selber sagt, dass Er das Brot des Lebens ist - dieses Brot des Lebens empfangen wir in der heiligen Eucharistie.
- 4) c) ist richtig. Nebst dem Begrüßet seist du Maria wird auch das Vaterunser mehrmals beim Rosenkranzgebet gebetet.
- 5) Man kann sich den Friedensgruss geben, dazu lädt der Priester ein mit den Worten: «gebt euch ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung». Doch ist dies keine Pflicht.

TIPPS ZUR PRAXIS

Wenn du das nächste Mal das Vaterunser betest, dann stelle Dir vor, wie fest Dich Gott lieb hat, dass Du Ihn sogar «Papa» nennen darfst. Wenn wir Ihn so liebevoll anrufen dürfen, dann dürfen wir auch mit ganz einfachen Worten zu Ihm sprechen. Das tun wir, wenn wir beten. Dann dürfen wir Gott für all das Gute danken, was wir in unserem Leben erfahren. Wir dürfen Ihn aber auch um Hilfe und Trost bitten, wie es eben Kinder machen, wenn sie sich an ihre Eltern wenden. Wir sollen genau dasselbe Vertrauen zu Gott haben wie die Kinder zu Mama und Papa.



UNSER TÄGLICH
BROT

ESß UNS HEUTE!

Meine Bitte an Jesus:

WISSENSWERTES

Nach dem Hochgebet folgt das Vaterunser. Der Priester und das Volk beten dieses Gebet stehend gemeinsam. Der Priester breitet dazu die Hände aus, manchmal tun dies die Gläubigen ebenfalls.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Warum beten wir dieses Gebet gerade vor dem Empfang der hl. Eucharistie? Dafür gibt es mehrere Gründe. Wenn wir um das «tägliche Brot» bitten, dann ist damit nicht nur das Brot gemeint, das wir selber backen oder beim Bäcker kaufen dürfen. Jesus meint damit das Brot, das uns das ewige Leben schenkt: die heilige Eucharistie. So hat man diese Bitte immer verstanden.

Zudem beten wir, dass uns Gott unsere Schuld erlässt, wie auch wir den Menschen vergeben, die an uns schuldig geworden sind. Wenn wir Jesus in der hl. Eucharistie empfangen möchten, ist es wichtig, dass wir in Frieden mit den Mitmenschen leben. Wenn unser Herz voller Wut, Streit und Hass ist, findet Jesus drin keinen würdigen Platz.

QUIZ

- 1) Das Vaterunser ist das einzige Gebet, das uns Jesus gelehrt hat, richtig oder falsch?
- 2) Jesus lehrt uns im Vaterunser, dass wir Gott «Vater» nennen dürfen. Was will uns Jesus damit sagen?
- 3) Wenn wir im Vaterunser um das tägliche Brot bitten, woran dürfen wir dabei denken?
 - a) an die Eucharistie
 - b) an das Brot, das wir täglich essen, wenn wir Hunger haben
 - c) an Jesus selber
- 4) Bei welchem Gebet beten wir das Vaterunser?
 - a) beim Engel des Herrn
 - b) beim Kreuzweg
 - c) beim Rosenkranzgebet
- 5) Was passiert nach dem Vaterunser?
 - a) man muss sich den Friedensgruss geben
 - b) man kann sich den Friedensgruss geben
 - c) man setzt sich nieder